

Stellungnahme des Klimarats zu der Beschlussvorlage
Aufgabenkritik: Einsparung von Berichten und Bekanntgaben
Sitzungsvorlage 20-26 / V 17081

Mitzeichnende: Christof Timpe, Stephan Pauleit, Kai Zosseder, Brigitte Helmreich, Jan-Marten Krebs, Katharina Horn, Caroline Fischer, Lena Willimek, Nora Holz, Jürgen Stephan, Ramón Arndt

Empfehlung

Beschlusspunkt 6 sollte wie folgt geändert werden:

~~Die für die Referate im Rahmen der Beschlussvorlagen verpflichtende Klimaschutzprüfung wird ausgesetzt und das RKU gebeten zu prüfen, wie das verfolgte Ziel – Prüfung der in den Beschlussvorlagen genannten Themen auf weniger klimaschädliche bzw. klimapositive Alternativen – effizienter und unbürokratischer erreicht werden kann.~~

Die Klimaschutzprüfung im Rahmen von Beschlussvorlagen ist weiterhin verpflichtend. Bei Beschlüssen mit sehr hoher Klimarelevanz sind negative Klimawirkungen mithilfe des RKU zu minimieren und der Klimarat fristgerecht mit der Beschlussvorlage zu befassen.

Begründung

Die Klimaschutzprüfung ist ein wirksames Instrument, um Klimaschutzbelange querschnittsübergreifend in der Verwaltung zu verankern.

Einzelne Klimaschutzmaßnahmen reichen nicht aus, wenn in anderen Bereichen, etwa beim Neubau, durch den Einsatz CO₂-intensiver Materialien erhebliche Emissionen entstehen.

Gerade indirekte Emissionen im Scope 3, die z.B. bei der Herstellung, Beschaffung, Nutzung oder Entsorgung von Materialien anfallen, werden leicht übersehen.

Eine verbindliche Prüfung und Berücksichtigung klimafreundlicher Alternativen kann solche Emissionen häufig vermeiden oder deutlich verringern. Dies gilt insbesondere bei Beschlüssen mit sehr hoher Klimarelevanz.

Der Klimarat hat daher in seiner Stellungnahme zur BV Klimaschutzprüfung Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V12248 in der Klimaratssitzung vom 06.02.2024 die Einführung und Weiterentwicklung der Klimaschutzprüfung nachdrücklich unterstützt. Zur Erreichung der Klimaschutzziele der LHM gibt es keine Alternative, um frühzeitig und umfassend die Klimarelevanz städtischen Handelns zu prüfen und klimaschützend zu gestalten. Der Klimarat ist daher strikt gegen die Aussetzung der Klimaschutzprüfung, sondern fordert ihre konsequente Anwendung.